

TERMINE

■ 2. April, 19.30 Uhr

Bernd Gieseking in der »Spinnstube« der Werner-Bock-Schule in Beverungen-Drenke

■ 8. April, 19.30 Uhr

Radau & Düring in der »Spinnstube« der Werner-Bock-Schule in Beverungen-Drenke

■ 1. Mai, 10 Uhr

Kundgebung und Demonstration, anschließend Familienfest des DGB in Paderborn

■ 5. bis 9. Mai

Seminar »Die Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung – Typ C«, Werner-Bock-Schule, Beverungen-Drenke

IN KÜRZE

Heraus zum 1. Mai!

Auch 2014 wird es zum 1. Mai in Paderborn wieder eine Demonstration und eine Kundgebung geben. Hauptredner in diesem Jahr wird Wolfgang Uellenberg-van Dawen vom Verdi-Bundesvorstand sein. Er ist dort Bereichsleiter »Politik und Planung« und setzt sich besonders für die »Wirtschaftsdemokratie als gewerkschaftliches Projekt« ein. Den Demozug begleitet die Gruppe Buschmusik. Beim Familienfest spielt die Peter Weisheit Band.

Impressum

IG Metall Paderborn
Bahnhofstraße 16
33102 Paderborn
Telefon 05251 20160
Fax 05251 201620
E-Mail:
paderborn@igmetall.de

Internet:
paderborn.igmetall.de
Redaktion:
Carmelo Zanghi
(verantwortlich),
Wolfgang Dzieren

Betriebsratswahlen laufen

BETRIEBSRATSWAHLEN 2014

Eine erste Zwischenbilanz der Betriebsratswahlen im Bereich der Verwaltungsstelle Paderborn ist durchaus positiv. In den meisten Betrieben gab es Personenwahl. Die Wahlbeteiligung in einigen Betrieben war herausragend.

Gleich die erste Meldung zu den Betriebsratswahlen war ein Paukenschlag: Bei der Firma BPW Fahrzeugtechnik in Sennelager betrug die Wahlbeteiligung 97 Prozent! Mehr Unterstützung durch die Belegschaft kann ein Betriebsrat nicht bekommen.

Bei der Benteler Automobiltechnik Talle wurde die IG Metall-Liste, die von Christian Schachten angeführt wurde, wieder klarer Sieger der Wahl. Gleiches gilt für Benteler Steel/Tube mit Heinz Krystofiak an der Spitze. Bei Benteler in War-

burg erhielt der Konzernbetriebsratsvorsitzende Rainer Backhaus in »seinem« Betrieb die meisten Stimmen, bei Benteler in Kleinenberg bekam Josef Wecker die meisten Stimmen.

Bei Bette in Delbrück erhielt der bisherige Betriebsratsvorsitzende Heiner Horenkamp bei der Personenwahl die meisten Stimmen: 175 von 234 möglichen, das sind 75 Prozent. Bei Claas gewann Michael Köhler mit großem Abstand und bei Atos erhielt Axel Schinke die meisten Stimmen. Hier wurden vier Frauen in den Betriebsrat gewählt.



Bei der Firma Hegla in Beverungen bekam die einzige weibliche Bewerberin für den Betriebsrat, Astrid Heinrich, die meisten Stimmen. Und in der IG Metall-Verwaltungsstelle Paderborn wurde Cornelia Klose gewählt.

Wir gratulieren allen gewählten Betriebsrätinnen und Betriebsräten zur erfolgreichen Wahl! ■

Vom Jugendvertreter zum Betriebsrat

Engagierter Jugendvertreter erhält bei der Betriebsratswahl die drittmeisten Stimmen.

In vielen Betrieben werden junge Frauen oder Männer zum ersten Mal in den Betriebsrat gewählt. Für unsere Lokalseite haben wir ein Interview mit Heinrich Sudermann von der Firma FSB in Brakel geführt. Heinrich ist 23 Jahre alt und gelernter Werkzeugmechaniker. Er arbeitet jetzt in der Produktentwicklung und macht zur Zeit an der Abendschule eine Weiterbildung zum Maschinenbautechniker. Sein liebstes Hobby ist der Sport. Bei den Betriebsratswahlen erhielt er auf Anhieb die drittmeisten Stimmen.

Heinrich, erstmal herzlichen Glückwunsch zur Wahl! Du warst schon früher aktiv als Jugendvertreter engagiert. Wie kam es dazu?

Heinrich: Ich bin seit November 2009 in der JAV und seit der Zeit als Vorsitzender in unserer JAV tätig. Ich war in der Schule schon Klassensprecher und hatte immer Spaß daran, mich für andere einzusetzen. In der Ausbildung hatte ich ein Gespräch mit dem damaligen JAV'i und danach habe ich mir



Heinrich Sudermann, neu gewählter Betriebsrat bei FSB in Brakel

gedacht – das ist doch was für mich. Ich habe mich gerne für die jungen Leute eingesetzt, Veranstaltungen wie Auszubildendenfeier, Fahrsicherheitstrainings und Betriebsversammlungen organisiert. Und habe auch Spaß daran. *Warum hast Du jetzt für den Betriebsrat kandidiert?*

Den Jugendvertreter mache ich jetzt seit über vier Jahren und meiner Meinung nach auch ganz gut als Betriebsratsmitglied geeignet sein, habe ich mir gedacht. *Du hast gleich die drittmeisten Stimmen bekommen, kannst Du Dir das erklären?*

Ich habe meine Ausbildung in dieser Firma gemacht, und so bin ich auch schon viel in der Firma

rumgekommen. So lernt man den einen oder anderen kennen und die anderen lernen mich kennen. Dadurch, dass ich die Betriebsversammlung mit organisiert habe, haben mich sicher weitere kennengelernt. Scheinbar haben sich mehrere Leute gedacht, dass ich als Betriebsratsmitglied gut geeignet bin.

Hast Du bestimmte Themen, die Du im neuen Betriebsrat angehen möchtest?

Den Bereich der Jugend auf jeden Fall, für den Rest muss ich mir noch Gedanken machen.

Kritiker sagen, die »alten« Betriebsräte lassen die jungen so wieso nichts machen. Siehst Du da Probleme bei Euch im Betrieb? Nein, ich bin schon seit vier Jahren bei den Betriebsratssitzungen dabei, kenne die meisten Kollegen aus dem Betriebsrat, komme super mit denen zurecht und werde auch für voll genommen.

Wir danken Dir für dieses Gespräch und wünschen Dir und deinem ganzen Betriebsrat eine erfolgreiche Arbeit! ■